

Soda- unser Herzenshund



Soda hat 2016 dank Ramona und Magda den weiten Weg nach Schottikon und kurz danach in unsere Herzen gefunden. Als Erst- Hundebesitzer war die Anfangszeit für beide Seiten anspruchsvoll, aber die Liebe und Zusammengehörigkeit hat uns dreien über alle Hürden hinweggeholfen. Es ging nicht lange und wir wussten, dass wir in Soda den Besten aller vierbeinigen Begleiter gefunden haben. Wir waren eine Familie- alle mit gleichem Wert.

Tagsüber war Soda viel bei Manuela- einer lieben Freundin, die Soda ein zweites Zuhause gegeben hat. Auch dort hat Soda nur Liebe erfahren. Da das Gefühl, dass wir viel mehr Zeit zusammen verbringen möchten, immer stärker wurde, sind wir aufgebrochen auf unsere lange Reise nach Südamerika. Sodas Neugier und das Vertrauen zu uns hat dazu geführt, dass sie sich überall wohl fühlte und alles mit uns mitmachte.

Die Pandemie hat uns nach 5 Monaten im April 2020 zurück in die Schweiz gezwungen. In Arosa konnten wir alle zur Ruhe kommen. Als auch der Camper wieder da war, haben wir das Leben auf 4 Rädern in Deutschland weitergeführt um danach die Hitzezeit erneut in Arosa zu verbringen. Dann geschah das komplett Unerwartete: Wir hatten Ende August eine 3 Tages Wanderung mit Übernachten im Zelt geplant. Am zweiten Tag ging es Soda innerhalb einer Stunde plötzlich sehr schlecht. Schlussendlich verstarb sie im Taxi nach Chur, wo die Helfer der Tierklinik schon bereit gewesen wären. Ein bisher unbekannter Milztumor hat zu einer inneren Blutung geführt. Soda ist uns entschwebt- wir konnten nichts mehr tun.

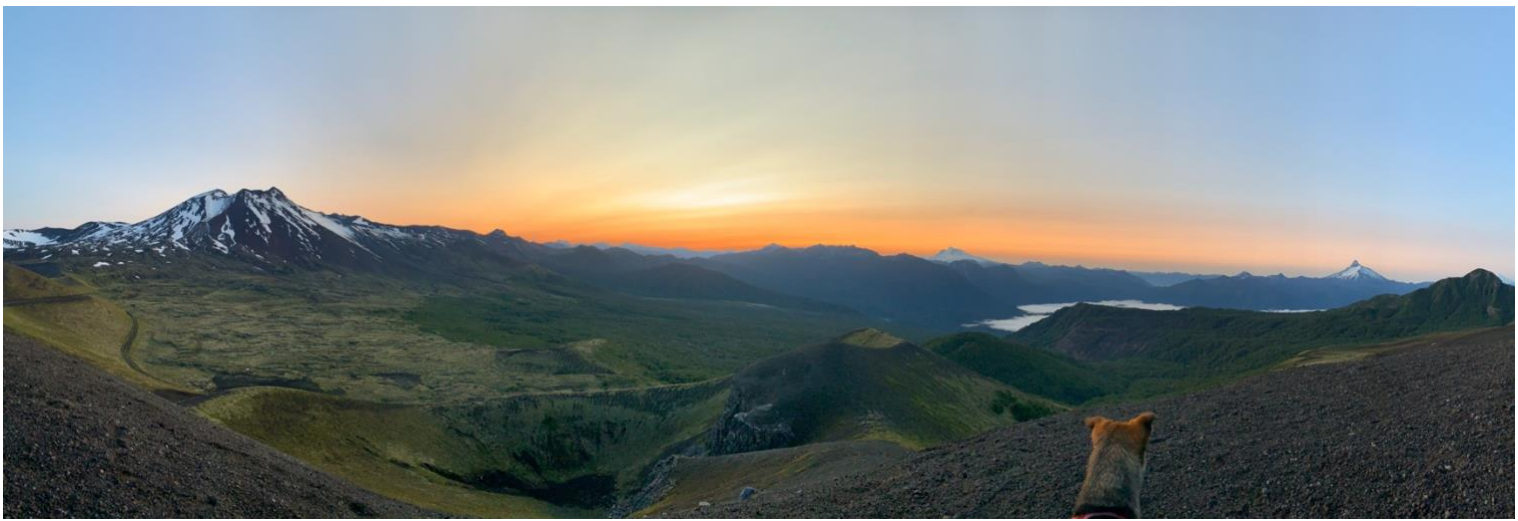
Es ist unfassbar- mit nur 6 Jahren haben wir unsere geliebte Soda verloren- viel zu früh, wir hatten noch so viel zusammen vor.

Du bist in unseren Herzen und Gedanken, Soda! Wir danken dir für die wunderschöne gemeinsame Zeit!

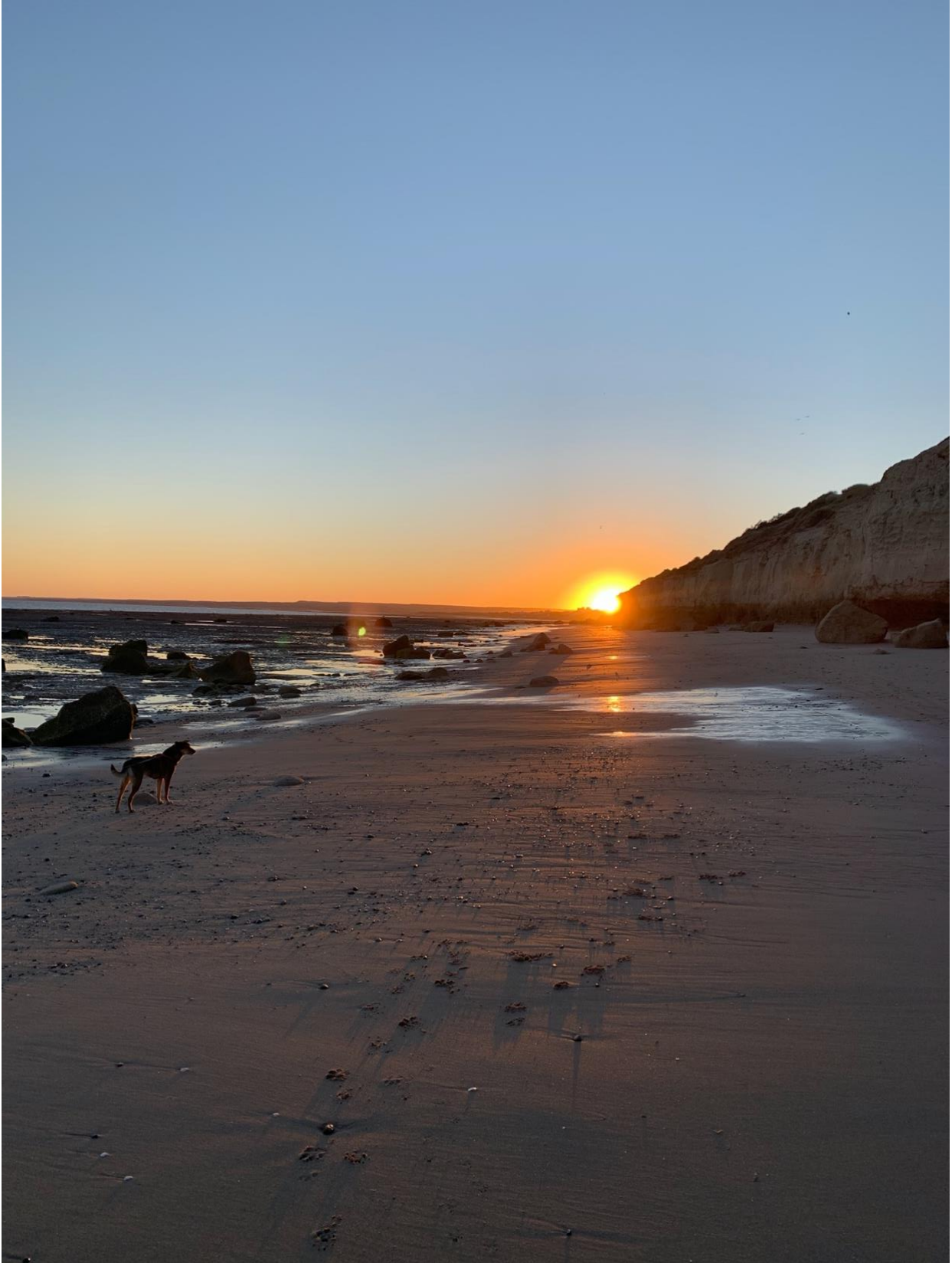




















Liebe Soda, auch du bist nun über die
Regenbogenbrücke gegangen! Wir
vermissen dich so sehr...